

Adressen der Gemeinde

SeelsorgerInnen:

Stephan Uchtmann, Pfarrer (Stephan.Uchtmann@bistum-hildesheim.net)
Monika Feld, Gemeindefereferentin (Monika.Feld@bistum-hildesheim.net)
Lohstr. 8, 31785 Hameln, Tel.: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hamelnde

Pater Jojo Thomas, Pastor (Jojo.Thomas@bistum-hildesheim.net)
Bürgermeister-Droese-Str. 2, 31789 Hameln, Tel.: 05151 64860

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel. 05042 929700

Liturgieausschuss:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Küster: z. Zt. ehrenamtliches Küsterteam

Hausmeister: Dieter Przydanek, Angerstraße 29, Tel. 0176 54418334

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **14.07.2022**. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingehende Artikel gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer Bad Münster



Nr. 3: Juni - August / 63. Jahrgang 2022



Foto: Marcus Grabarits

**Geburtstags-
besuchsdienst**

Seite 3

**Fortbildungen
im Dekanat**

Seiten 5/6

Visitation

Seiten 12/13

Vorwort

1000 Jahre Bischof Godehard – Jubiläumsjahr in Hildesheim

Am 5. Mai 2022 startete das Godehardjahr im Bistum Hildesheim. Unter dem Motto „Glauben geht – GO“ wird es bis zum 6. Mai 2023 eine Reihe von Veranstaltungen geben, die mit diesem großen Hildesheimer Bischof anlässlich seiner Weihe vor 1000 Jahren zu tun haben.

Unter drei Aspekte stellt unser heutiger Bischof Dr. Heiner Wilmer die kommenden 12 Monate: jesuanisch – benediktinisch – menschlich. Diese Adjektive beleuchten je eine Haltung Godehards, wie er sie zum Wohl seines Bistums einsetzte. Die Ankündigung durch das Bistum sagt dazu:

„Jesuanisch: Godehard hat sich an Jesus Christus orientiert. Das hat ihn frei und zuversichtlich sein lassen. Als Christinnen und Christen wird uns die gute Botschaft geschenkt. Eine Botschaft, die uns immer wieder aufrichtet. Gleichzeitig sind wir gerufen, diese Botschaft auch weiter zu schenken, damit möglichst viele Kraft, Zuversicht und Stärke für ihr Leben erhalten.

Benediktinisch: Godehard lebte die Regel des Heiligen Benedikt. Er lebte aus dem Gleichgewicht von Beten und Arbeiten, von geistlicher Ruhe und kreativem Aufbruch. Die Benediktinsregel und das geistliche Leben der Benediktiner sind auch heute noch ein faszinierender Lebensentwurf, der auch außerhalb von Klostermauern inspirieren kann: z.B. die Durchbrechung des Alltags mit geistlichen Auszeiten, das Hören auf die Jungen, um immer wieder neue Perspektiven zu berücksichti-

gen, die herzliche Gastfreundschaft, die Begegnungen unvergesslich werden lässt.

Menschlich: Von Godehard wird häufig erwähnt, wie wichtig es ihm war, nah bei den Menschen zu sein. Dazu gehörten für ihn nicht nur das Zuhören, Schulen bauen und durch Glaubensorte und Präsenz Raum für Seelsorge und Teilhabe zu schaffen, sondern auch ein Ausbau der Armenfürsorge. Heute tangiert das besonders Fragen von Kinderarmut, Bildungsgerechtigkeit und Inklusion, aber auch Themen wie Migration, Europa und Solidarität. Hinter so einem kleinen, fast selbstverständlichen Begriff wie „menschlich“ verbergen sich also fast alle politischen Fragen dieser Zeit.

Godehard, als politischer, streitbarer Bischof, hätte sicher seine Freude gehabt, die Fragen seiner Zeit mit den unseren abzugleichen und dabei neben dem inneren Kompass auch die Frage nach Zeitgenossenschaft und der Rolle der Kirche in gesellschaftlichen Fragen neu zu stellen.“

Alle Veranstaltungen, Wanderungen, Pilgertouren, Aktionen finden Sie am besten auf der Homepage des Bistums unter www.bistum-hildesheim.de

Für Anregungen und Ideen zu einer Umsetzung bzw. Beteiligung vor Ort sprechen Sie gerne das Pastoralteam oder den Pastoralrat an.

Eine gute Sommerzeit wünscht Ihnen allen

Stephan Uchtmann, Pfr.

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münder

Deisterallee 59, 31848 Bad Münder
Tel. 05042 504440
www.hospiz-badmuender.de

Hospizverein Springe

An der Bleiche 14 a,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführerin: Heike Vierks
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münder

- **Schuldnerberatung:**
Fr. Brunke, Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05151 7667
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):** Fr. Pommerin,
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05151 903 - 3535

Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



Tafel Bad Münder e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münder
Tel. 05042 527747
www.tafel-bad-muender.de

Ausgabetag Mittwoch:
12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kundenausweise können jeden Mittwoch während der Ausgabezeit beantragt werden.

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Hücker (Tel. 05042 506554)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)

Umsonst-Laden Bad Münder

Obertorstraße 16, 31848
Bad Münder
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelmann
Tel. 05151 52490

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

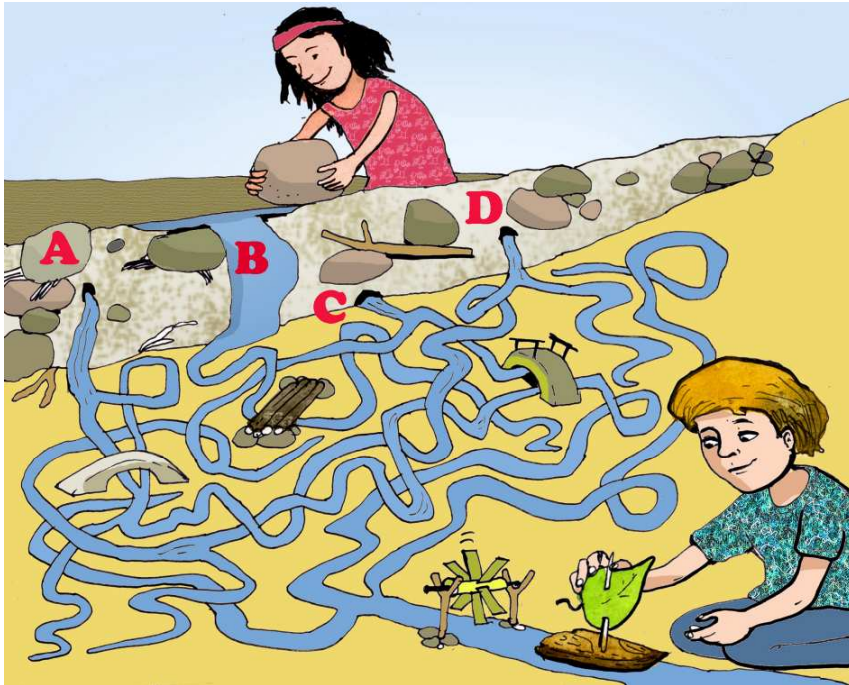


Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

was gibt es Schöneres, als sich an heißen Sommertagen mit erfrischendem Wasser abzukühlen?

Vielleicht habt Ihr Lust, herauszufinden, woher das Schiffchen kommt.



(Bild und Text: Christian Badel, www.kikifax.com - In: Pfarrbriefservice.de)

Einen schönen Sommer und bis zum nächsten Pfarrbrief!

Eure
Barbara Bauer

Geburtstagsbesuchsdienst

Geburtstagsbesuchsdienst Verstärkung gesucht!

Seit Jahrzehnten werden den Geburtstagskindern zu ihrem 75. Geburtstag und wieder zu ihrem 80. Ehrentag, danach in jedem Jahr, die Glück- und Segenswünsche unserer Gemeinde überbracht. Es macht Freude, mit den Senioren und Seniorinnen ins Gespräch zu kommen. Themen gibt es immer. Oftmals sind wir noch die einzige Verbindung zwischen ihnen und unserer Gemeinde.

In der Coronazeit waren und sind Besuche nicht oder nur eingeschränkt möglich. Keiner, weder die Besuchenden noch die Besuchten, sollen in Gefahr gebracht werden. Die Glückwünsche werden oft an der Haustür abgegeben. Nicht selten folgt dann ein freundliches Gespräch an der Haustür mit Abstand. Oder die Karte wird in den Briefkasten geworfen. Der Besucher/ die Besucherin entscheidet selbst, ob ein persönlicher Kontakt möglich ist. Unsere guten Gedanken begleiten in jedem Fall das Geburtstagskind. Hoffentlich ist die Pandemie bald vorbei, so dass Besuche wieder freien Herzens stattfinden können.

Unser Kreis würde sich sehr freuen, wenn er Verstärkung bekäme, denn in einigen Ortsteilen können bereits keine Besuche mehr stattfinden. Schade. Die Geburtstagsbriefe werden dann per Post zugestellt.

Dringend werden Besucher/ Besucherinnen für folgende Ortsteile gesucht:

**Bakede, Egestorf, Beber,
Rohrsen, Luttringhausen,
Nettelrede, Nienstedt,
Hachmühlen.**

Auch für die Kernstadt wird dringend um Unterstützung gebeten.

Gern können Sie sich näher über diesen Dienst informieren und zwar bei

Gabriela Grabarits im Pfarrbüro,
Tel. 05042 3415
Monica Gräfin Adelman,
Tel. 05151 52490
Petra Bartels, Tel. 05042 51250

Wir freuen uns auf Sie!

Petra Bartels



Gottesdienste

Juni 2022

So., 05.06.	11:00 Uhr	Hl. Messe an Pfingstsonntag (Renovabis-Kollekte)
Mo., 06.06.	11:00 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst
Di., 07.06.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 11.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
Do., 16.06.	18:00 Uhr	Hl. Messe an Fronleichnam (Gemeinde-Kollekte)
So., 19.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 25.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)

Juli 2022

So., 03.07.	10:00 Uhr	Familienmesse (f. Aufgaben des Papstes)
Di., 05.07.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 09.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
So., 17.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 23.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
So., 31.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)

August 2022

Di., 02.08.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
So., 07.08.	10:00 Uhr	Familienmesse (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 13.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Kollekte für die Domkirche)
So., 21.08.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 27.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)

Beichtgelegenheiten sind zur Zeit nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 05151/57390 in unserem Pfarrheim möglich.

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

Verschiedenes

Angesichts dieser in vielen Bereichen kritischen Entwicklung sei er nicht immer "in der Tat ein von Herzen jubelnder Katholik".

Seine Hoffnung für die Zukunft der Kirche begründete er damit, dass diese Zukunft nicht nur von uns Menschen abhängt, sondern vor allem vom Wirken Gottes! Als Schlüsselerlebnisse für seine eigene Berufung zum Priester nannte er seine positiven Kindheitserfahrungen mit der Kirche, seine Freude am Beten und die Messe zu feiern.

Abschließend sagte Weihbischof Bongartz, dass viel davon abhängen wird, ob und wie sich die Gläubigen für die Kirche in den einzelnen Gemeinden engagieren. Hier blicke er für St. Johannes der Täufer hoffnungsvoll in die Zukunft.

Christian Kortzen u. Andrea Schneider



Bildrechte und Kennzeichnung:
Foto: Christoph Huppert

Flüchtlingskrise: Die Tafel Bad Munder benötigt unser aller Hilfe

Durch den Krieg in der Ukraine steigt die Zahl der Geflüchteten kontinuierlich an. Auch in Bad Munder kommen immer mehr Menschen an, die vor dem brutalen Krieg flüchten müssen, vor allem Frauen und Kinder sowie ältere Menschen; insgesamt sind es inzwischen mindestens 150 Personen.

Das stellt die Tafel Bad Munder vor große Herausforderungen, weil das bisherige Spendenvolumen für die zusätzliche Anzahl von Menschen, die kurzfristig zu versorgen sind, nicht ausreicht.

Deswegen eine herzliche Bitte:

Helfen Sie der Tafel mit einer Lebensmittelspende (haltbare Lebensmittel), die im hinteren Teil der Kirche in den dafür vorgesehenen Korb gelegt werden können. Geldspenden sind natürlich auch immer willkommen und unter folgendem Link leistbar:

<https://tafel-bad-muender.de/user/pages/07.kontakt/spendenformular.pdf>

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“

Michael Schrörs

Visitation

Nach längerer Vorplanung fand am Donnerstag, den 17. März der angekündigte Besuch von Weihbischof Heinz-Günter Bongartz in unserer Gemeinde statt. Nach der Hl. Messe, die Weihbischof Bongartz gemeinsam mit Pfarrer Stephan Uchtmann und Pater Jojo zelebrierte, trafen wir uns vor der Kirche an verschiedenen Stehtischen zu einem gemeinsamen Imbiss bei ersten Gesprächen.

Nach einer halben Stunde begaben wir uns in den Pfarrsaal. Lorenz Kutschke vom Dekanat Hameln-Holzminden und Stephan Uchtmann moderierten das Gespräch und die Diskussion mit Mitgliedern des Pastoralrates, Mitgliedern der Gemeinde. Als Gäste waren anwesend Frau Asia Jobe und weitere Vertreter der Integrationslotsen, sowie von der ev.-luth. Petri-Pauli-Gemeinde Pastorin Barbara Daentzer und Pastor Dietmar Adler.

Die Integrationslotsen berichteten von ihrer Arbeit mit Geflüchteten. Neben den Erfolgen in ihrer Hilfe für konkrete Anliegen der Menschen, empfanden sie beispielsweise manche bürokratische Hürde, seien es Abrechnungen von notwendigen Fahrten für und mit den betroffenen Personen, als hinderlich. Die Vernetzung verschiedener sozialer Projekte und die Unterstützung beider kirchlicher Gemeinden sei für die Bewältigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit immer wieder hilfreich. Der Weihbischof zeigte sich von der auch schon traditionell langen Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen beider Kir-

chen und dem Engagement der Integrationslotsen für Flüchtlinge beeindruckt.

Pastorin Daentzer und Pastor Adler würdigten das langjährige ökumenische Miteinander als vorbildlich.

Bei den Fragen zur Situation in unserer katholischen Kirche war, wie zu erwarten, die aktuelle Missbrauchssituation ein drängender Punkt. Weihbischof Bongartz, der drei Jahre von 2007 bis 2010 bischöflicher Beauftragter für die Fragen des sexuellen Missbrauchs Minderjähriger in unserem Bistum war, nannte diese Situation für ihn selbst belastend und ein schwerwiegender wunder Punkt in der Außenwahrnehmung der katholischen Kirche.

Die Diskussion kam darüber hinaus auf das Thema: "Frauen und ihre Rechte in der Kirche". Ist hier mit einer Veränderung, beispielsweise bei der Frage "Weihe von Frauen zu Priestern" zu rechnen? Der Weihbischof überlegte länger, bevor er sich sehr nachdenklich äußerte und die Situation aus den Augen der Weltkirche versuchte zu beantworten.

Er nannte den Fakt, dass bis Ende dieses Jahres die Zahl der Mitglieder beider Kirchen in Deutschland unter 50% der Bevölkerung fallen werde. "Wir werden eine schrumpfende, eine Minderheiten-Kirche werden" führte Weihbischof Bongartz weiter aus.

Die religiöse Sozialisation, die Weitergabe des Glaubens ist schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr.

Fortbildungen im Dekanat

Fortbildungen und Begleitung der Ehrenamtlichen im Dekanat Weserbergland

Als Pastoralreferent für das Dekanat Weserbergland bin ich u. a. für die Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen in ihren Diensten zuständig. Dabei biete ich verschiedene Schulungen selbst an, vermittele aber auch weitere Fortbildungen mit anderen Referent:innen. Ziel ist es, die Menschen vor Ort zu unterstützen und eigenes Handeln in den verschiedenen Bereichen wie Liturgie, Katechese, Gremienarbeit etc. zu ermöglichen. Ebenso kann ich die Pfarreien in ihrer Arbeit unterstützen, z. B. durch Moderation von Klausurtagungen oder Pfarrversammlungen oder in der Begleitung von Prozessen und Projekten. Als Schnittstelle zum Bistum Hildesheim vermittele ich die Durchführung von Präventionsschulungen, die von Referent:innen des Bistums durchgeführt werden.

Für das Jahr 2022 sind folgende Schulungen und Angebote im Dekanat vorgesehen:

- Liturgische Grundkurse für Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen, Wort-Gottes-Feier-Leiter:innen, Beredigungsleiter:innen, Küster:innen
- Ein Einkehrtag zur Bibel
- Orientierungstage für Menschen auf der Suche – als Pilgerweg gestaltet
- Ein Workshop Kirchenentwicklung,

bei dem eigenen Projektideen gemeinsam weiterentwickelt werden können

- Ein Angebot für Firmbegleiter:innen
- Ein Angebot für Erstkommunionkatechet:innen (in Vorbereitung)
- Präventionsschulungen als Grundfortbildungen und Vertiefungsfortbildung

Weiterhin bin ich ansprechbar für:

- Moderationen
- Projekt- und Prozessbegleitung; Kirchenentwicklung
- Lokale Pastoral, Sozialraumpastoral
- Konzeptentwicklung im Bereich Katechese
- Katechet:innenschulungen
- Vermittlung von weiteren Fortbildungen

Bitte sprechen Sie mich gern an, auch zu weiteren, hier noch nicht aufgeführten Fortbildungen oder Unterstützung. Infos zu bereits geplanten Veranstaltungen (Termine, Ausschreibungen etc.) erhalten Sie auch in Ihrem Pfarrbüro.

Weiterhin bietet auch das Bistum Fortbildungen und Schulungen sowie

Verschiedenes

Unterstützung der Gemeinden an, z. B. durch die Gemeindeberatung oder im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Infos dazu finden Sie auf der Homepage des Bistums unter „Service“ und dann „Angebote“.



Lorenz Kutschke, Pastoralreferent für das Dekanat Weserbergland
lorenz.kutschke@bistum-hildesheim.net

Weltgebetstag am 04.03.2022



Zahlreiche Besucher nahmen am Gottesdienst teil. Aufgrund der dramatischen Kriegssituation in der Ukraine wurden Inhalte des Gottesdienstes aktualisiert: es gab entsprechende Fürbitten, Gesang und zwei Kerzen in Farben der ukrainischen Flagge wurden entzündet.

Kerstin Ketelhake

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Ministrantengruppen

Termine standen bei Red.-Schluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig durch Vermeldung bekannt gegeben

Schola

wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29
- unter Vorbehalt -

Seniorenkreis

Dienstag, den
07.06.2022
Dienstag, den
05.07.2022
Dienstag, den
02.08.2022



Bild: Johannes Simon
In: Pfarrbriefservice.de

jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
- alle Termine unter Vorbehalt -



Initiatoren der Film AG in Bad Münder:

Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Di., 21.06.22 19:30 Uhr Systemsprenger Petri-Pauli-Haus

Sommerferien: 14.07. bis 24.08.2022

Vorschau:

Di., 20.09. 19:30 Uhr Yesterday Petri-Pauli-Haus

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfang:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis



→ Taftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Alois Hanschke	(92 J.)
Hermann Richter	(96 J.)
Joachim Reimann	(82 J.)
Walter Burkert	(91 J.)
Otto Liebert	(95 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis

Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Afrika-Tag	66,70 €
Verkehrshilfe d. Bonifatiuswerkes	36,20 €
Diasporaopfer I/2022	52,60 €
Sonderkollekte f. Ukraine	265,00 €
Aufgaben d. Ehe- und Familienpastoral	11,50 €
Misereor-Kollekte	207,80 €
Pastorale u. soz. Dienste im Hl. Land	82,20 €
Bonifatiuswerk d. dt. Katholiken	28,50 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Die Messdiener grillen an



einer Präsentation angeschaut, was Kinder während der Religiösen Kinderwoche in den letzten Sommerferien in der Bildungsstätte Wohldenberg erlebt hatten. Katharina und Christopher Waide, die auch die nächste Ferienfreizeit organisieren, haben uns eingeladen, dieses Jahr daran teilzunehmen.

Wir, Messdienerinnen und Messdiener des Pastoralen Raums Hameln-Bad Münder, haben uns am Samstag, den 26. März zum Angrillen getroffen.

Eingeladen wurden wir von Alexandra Gehlen, Pfarrer Uchtmann und Pater Jojo.

Dadurch, dass das Wetter gut war, haben wir viel draußen unternommen. Während die Würstchen auf dem Grill lagen, haben wir eine Vorstellungsrunde gemacht, weil viele Neue dabei waren. Danach haben wir uns satt gegessen und für die Vegetarier gab es auch Veggie-Würstchen.

Anschließend haben wir uns im Gemeindehaus in

Als wir wieder draußen waren, haben wir viele Lieder gesungen. Am Ende gab es für alle noch eine Tüte mit einem Radiergummi und einem Stift drin. Darauf stand: „Gott liebt dich so wie du bist“. Zum Schluss haben wir dann auch noch zu „Cotton Eye Joe“ getanzt.

Ich freue mich schon aufs Abgrillen.

Text: Leonie Kasper
Fotos: Alexandra Gehlen



Claus Kilian

Claus Kilian - Künstler unserer Kirchenfenster verstorben

Im hohen Alter von 93 Jahren ist der Diakon und Künstler Claus Kilian am 19. März in Braunschweig verstorben. Vor genau 60 Jahren hat er 1962 die Fenster unserer Taufkapelle sowie die Begegnung von Maria und Elisabeth im rechten Seitenschiff gestaltet. Hergestellt wurden die Fenster in der damaligen Glasmanufaktur Richard Süßmuth in Immenhausen im Landkreis Kassel. Wer sich ganz tief beugt, kann diese Angaben rechts unten in der Taufkapelle entdecken.

In einem fast ganzseitigen Beitrag hat unsere Kirchenzeitung sein umfangreiches und bedeutendes künstlerisches Werk angemessen gewürdigt. In über 100 Kirchen im Bistum Hildesheim, in Deutschland und Europa hat der 1975 geweihte Diakon und fünffache Familienvater sakrale Kunst geschaffen.

Claus Kilian wurde 1928 in Glogau/ Schlesien geboren, lebte seit 1946 in Braunschweig. Der gelernte Werbegraphiker und Diakon der katholischen Kirche hat sich seit 1960 auf die künstlerische Ausgestaltung von Kirchen spezialisiert.



Als Gast des Forum Glas e.V. hat Kilian im Rahmen eines Glasfestivals am 30. April 2010 Bad Münder besucht, zunächst einen Kirchenfenster-Zyklus, den er in der evangelisch-lutherischen Kapelle in Nienstedt gestaltet hat, dortigen Besuchern erläutert. Später am Nachmittag hat er im Pfarrheim mit Gästen aus unserer Gemeinde über sein künstlerisches Schaffen gesprochen und um 18 Uhr im Abendgottesdienst, den Pfarrer Baumert gehalten hat, gepredigt.

Auch unter den 48 Kabinettscheiben in der St. Nicolai-Kirchengemeinde Bakede ist Claus Kilian mit einem Glasbild vertreten. So haben wir allen Grund sein Andenken in Ehren zu halten.

Text: Hermann Wessling

(Fotos: Florian Bauer)

Geburtstage

Im Juni

Im August

Im Juli

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!



Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zugeben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam